

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

07.07.2019

Expertengremium hat 20 Gründungsvorhaben für den InnoStartBonus ausgewählt

Martin Dulig: „Ich bin absolut begeistert von der Vielfalt und der Qualität der präsentierten Gründungsideen.“

Die Auswahlphase für den ersten Förderaufruf zur neuen Gründungsförderung „InnoStartBonus“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) ist abgeschlossen. Von ursprünglich knapp 100 Interessenten, die im Rahmen des ersten Förderaufrufes ihre Bewerbung bis Mitte Mai 2019 eingereicht hatten, haben vergangene Woche 39 Teams bzw. Einzelpersonen ihre Gründungsidee vor dem durch das SMWA berufenen Expertengremium vorgestellt. 20 innovative Gründungsideen aus 7 verschiedenen Branchen haben ein positives Fördervotum erhalten, wobei 13 Konzepte aus den Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz und 7 weitere aus dem ländlichen Raum kommen. Hinter den ausgewählten Gründungsvorhaben stehen 27 potenzielle Gründerinnen und Gründer mit insgesamt 14 unterhaltspflichtigen Kindern.

„Ich bin absolut begeistert von der Vielfalt und der Qualität der präsentierten Gründungsideen“, sagt Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Das zeigt, dass wir in Sachsen über eine breit aufgestellte innovative Gründerszene verfügen – auch außerhalb der wissens- und technologieintensiven Hochschul- und Forschungslandschaft. Die große Bandbreite der Einreichungen beweist, dass wir mit dem InnoStartBonus auf dem richtigen Weg sind. Ich wünsche allen Bewerbern viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung der Gründungsvorhaben und gratuliere herzlich den ausgewählten Gründerinnen und Gründern. Die Sächsische Aufbaubank steht für das weitere Förderverfahren in den Startlöchern!“

Auf Grundlage der Bewertung des eingereichten Geschäftskonzepts – inklusive Innovationsgrad, Machbarkeit und Kundennutzen – sowie der im Pitch aufgezeigten Gründerpersönlichkeit hat das Expertengremium ein

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Votum zur Förderwürdigkeit der jeweiligen Gründungsidee abgegeben. Im Fall eines positiven Votums kann der Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) eingereicht werden. Der Förderbeginn ist der 1. August 2019.

Die Bewerbungsphase für den nächsten Förderaufruf des InnoStartBonus ist für den Zeitraum 5. September bis 27. Oktober 2019 vorgesehen.

Hintergrund InnoStartBonus

Die potenziellen sächsischen Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen werden im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens mit einem Zuschuss von monatlich 1.000 Euro über zwölf Monate gefördert. Die neue Gründerförderung ist familienfreundlich, denn pro unterhaltspflichtigem Kind wird für die Dauer der Förderung ein monatlicher Kinderbonus von zusätzlich 100 Euro gewährt.

Innovative Neugründungen sollen in die sächsische Gründerszene eingeführt und finanziell in der Vor- und Gründungsphase unterstützt werden. Für die Durchführung des wettbewerblichen Verfahrens sowie die Betreuung und Vernetzung der Gründer hat das SMWA die futureSAX GmbH – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – beauftragt.

Links:

[futureSAX Bericht vom 5. Juli 2019](#)

[Richtlinie InnoStartBonus vom 29. Januar 2019](#)